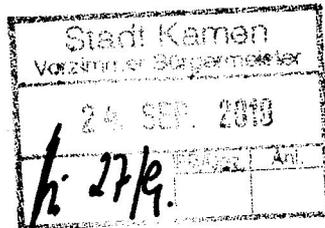




CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen



Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/148-52 00
Telefax: 0 23 07/148-52 50

Internet: www.cdu-kamen.de
e-mail: cdu-fraktion-kamen@gswcom.biz

Geschäftszeiten:
8.30 – 12.30 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

Kamen, 24. September 2010

Antrag zum Tagesordnungspunkt Nr. 3 „Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG: Antrag der GWA“ der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 27. September 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages Nr. 080/2010 wie folgt abzuändern:

Die Bezirksregierung wird aufgefordert, die Betriebsstätte vor Ort als nicht frei entwickelbaren Standort, vor dem Hintergrund gegebener Zusagen an die Heeren-Werver Bevölkerung und bereits eingetretener Vertrauensverluste, einzuordnen.

Die Änderung des Beschlussvorschlages im vorstehenden Sinne bringt unseres Erachtens die vorhandenen Meinungen klarer zum Ausdruck.

Ferner regen wir eine Erweiterung der vorliegenden Stellungnahme an:

Die CDU-Fraktion stellt zunächst fest, dass der hier vorliegende Antrag der GWA lediglich eine vorläufige Maßnahme umfasst. Sowohl die beschriebenen baulichen Maßnahmen wie auch die Schilderung der geplanten betrieblichen Abläufe und letztlich auch die finanziellen Konsequenzen beziehen sich ausschließlich hierauf.

Den eingereichten Antragsunterlagen der Gesellschaft ist weiterhin zu entnehmen, dass ein entsprechender Antrag für die endgültige Lösung im Sinne einer Standortkonzeption von der GWA im Herbst 2010 gestellt werden soll. Damit ist der von GWA antragsmäßig ausgewiesene Zeitplan zumindest in großen Teilbereichen hinfällig.



Die CDU-Fraktion regt daher an, die ablehnende Stellungnahme der Stadt Kamen dahingehend zu erweitern, eine Umsetzung der vorläufigen Maßnahme auch daher abzulehnen, weil keinerlei Informationen über die endgültig geplanten baulichen Maßnahmen und die betrieblichen Abläufe der GWA vorliegen und damit auch keine Aussagen dazu gemacht werden, welche finanziellen Konsequenzen für alle Beteiligten damit verbunden sind.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kissing'.

Heinrich Kissing
Fraktionsvorsitzender